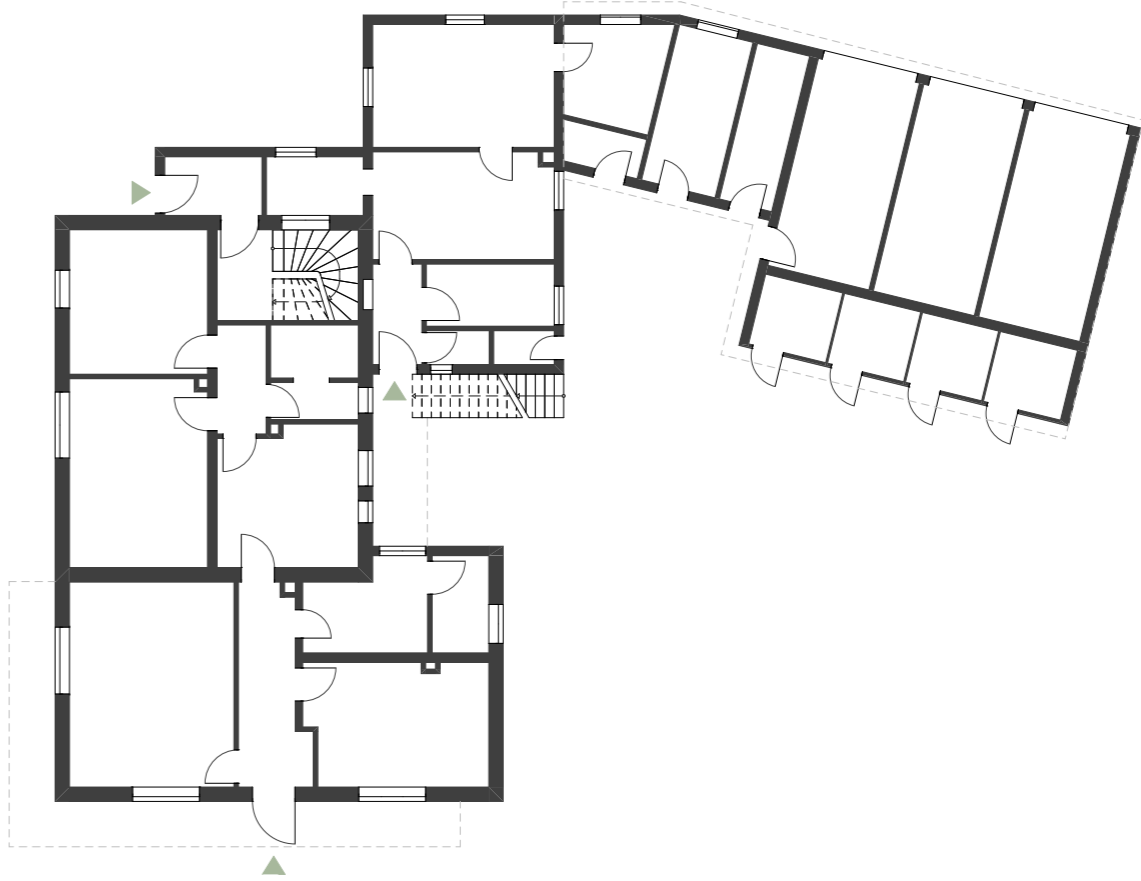


# ALTBESTAND ALS CHANCE ?

EIN NACHHALTIGER UM- ODER NEUBAU IN ROSENHEIM



Lageplan | M 1:1000 ⊕

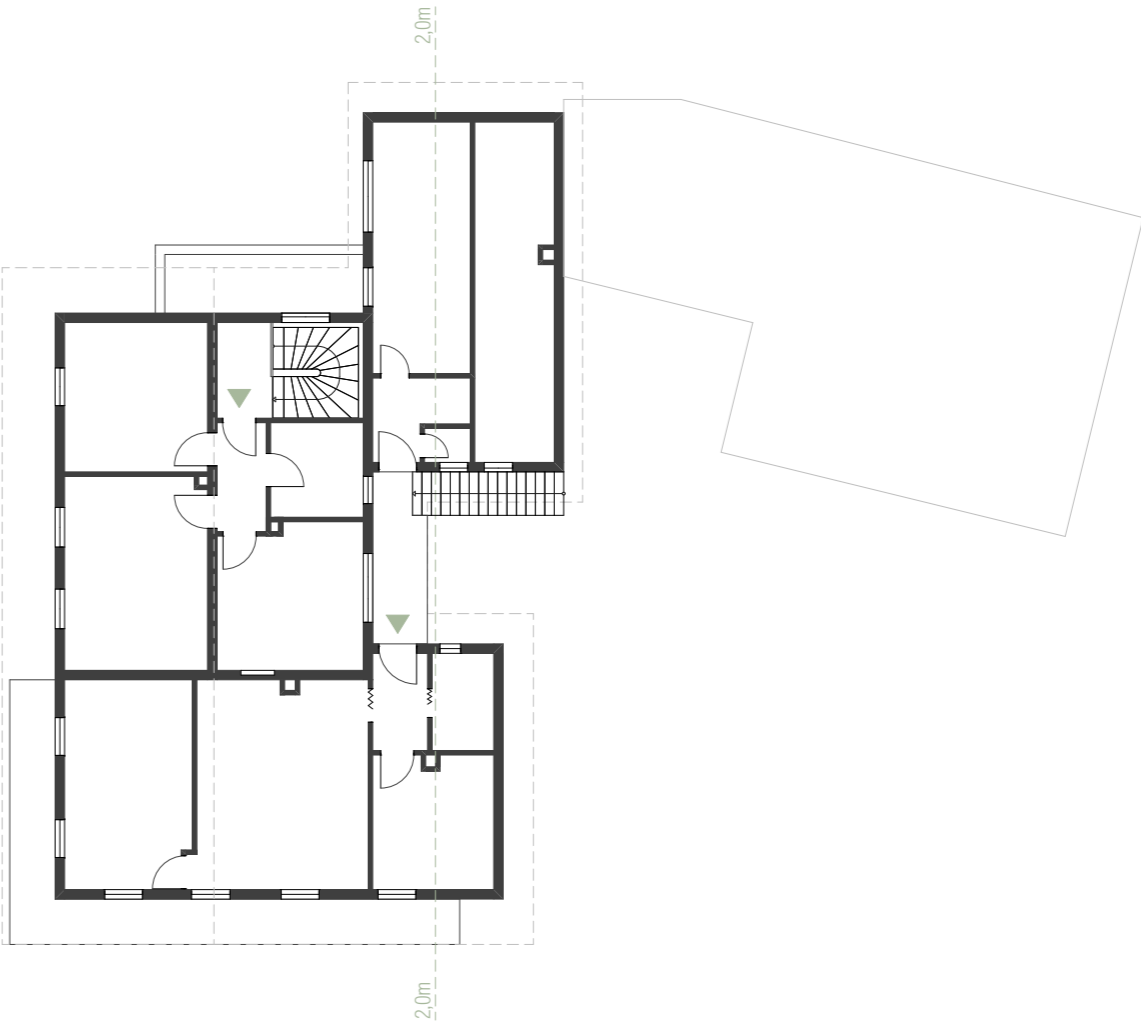


Bestandsgrundriss Erdgeschoss | M 1:200 ⊗



Bestandsaufnahme

BEWERTUNGSKRITERIEN		ERHALTUNGSWERT	
		JA	NEIN
GRUNDSTÜCK	Grundflächenzahl	x	
	Geschossflächenzahl	x	
	Zugang		x
	Adressbildung		x
	Restflächen		x
	Stellplätze		x
GEBÄUDE	Erschließung		x
	Wohnungen		x
	Belichtung	x	
BAUKONSTRUKTION	Bauteile		x
	Schadensbilder		x
	Bauphysik		x
SCHADSTOFFE	Asbest		x
	Künstliche Mineralfasern		x
HAUSTECHNIK	Sanitär		x
	Heizung		x
	Elektroinstallation		x
NACHHALTIGKEIT	Ressourcen	x	
	CO <sub>2</sub> Emissionen	x	
<b>GESAMT</b>			<b>x</b>



Bestandsgrundriss Obergeschoss | M 1:200 ⊗



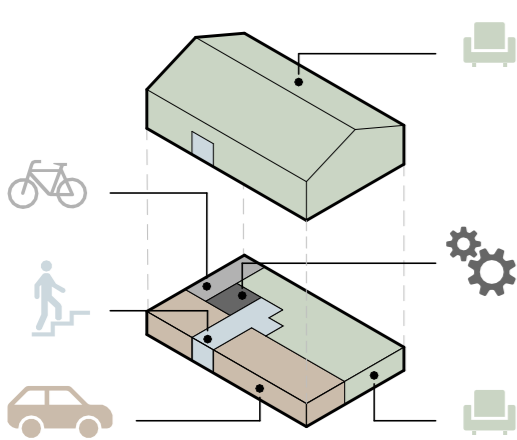
# ALTBESTAND ALS CHANCE ?

## EIN NACHHALTIGER UM- ODER NEUBAU IN ROSENHEIM

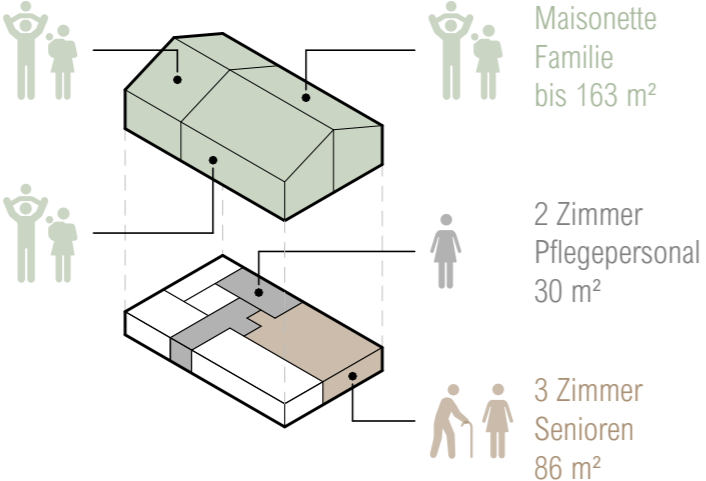
### ALLE UNTER EINEM DACH

Der Traum vom Eigenheim ist in den Köpfen der Menschen noch immer fest verankert. Durch das Wohnkonzept „alle unter einem Dach“ kommt man der Verwirklichung dieses Traumes wieder etwas näher, ohne dass Einfamilienhäuser auf großen Grundstücken gebaut werden und Fläche ungenutzt bleibt. Abgeleitet von der Bevölkerungsstruktur Rosenheims spricht das Wohnkonzept vor allem Familien mit Kindern und Senioren an. Heilig-Blut mit seinem konventionellen Wohnumfeld und seiner guten Verkehrsanbindung ist als Standort für „familiäres“ Wohnen geradezu prädestiniert. Der Wohnungsmix aus Mai-

sonettwohnungen als „Reihenhaus im Haus“ gepaart mit seniorengerechtem Wohnen mit dem Fokus auf rollstuhlgerechter Nutzbarkeit und Platz für Pflegepersonal bietet Raum zur Entfaltung. So besteht die Möglichkeit mit Großeltern bzw. Senioren unter einem Dach zu leben, sich gegenseitig zu unterstützen und voneinander zu profitieren! Das Wohnkonzept bildet zusammen mit der recycelbaren Baukonstruktion und dem nachhaltigen Energiekonzept eine Einheit. Ein nachhaltiges, zukunftsfähiges Mehrfamilienhaus mit dem Motto „alle unter einem Dach“ entsteht so im Herzen von Rosenheim!



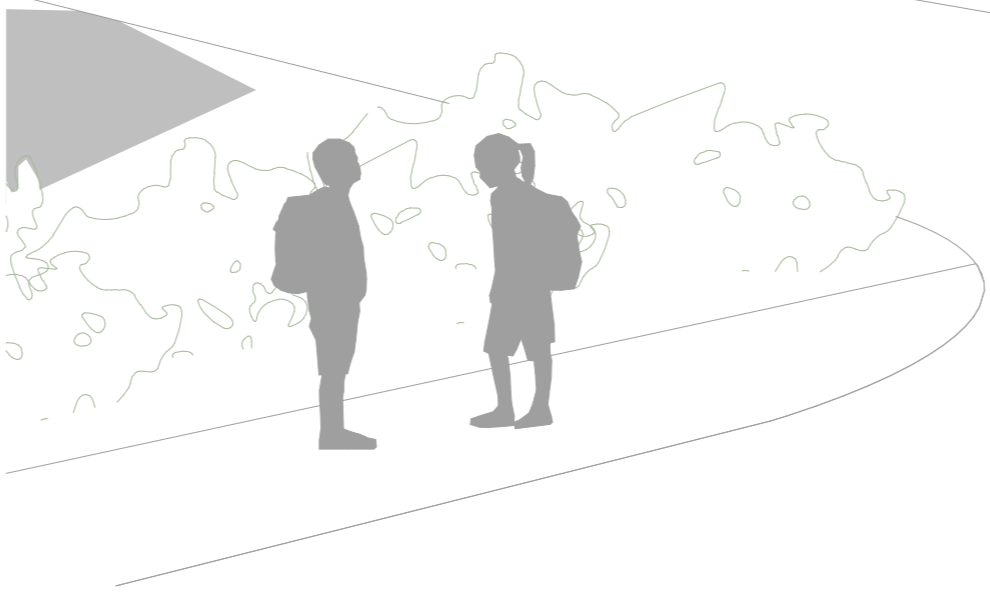
Funktionsverteilung



Wohntypologien



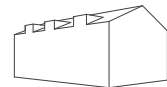
Lageplan | M 1:500

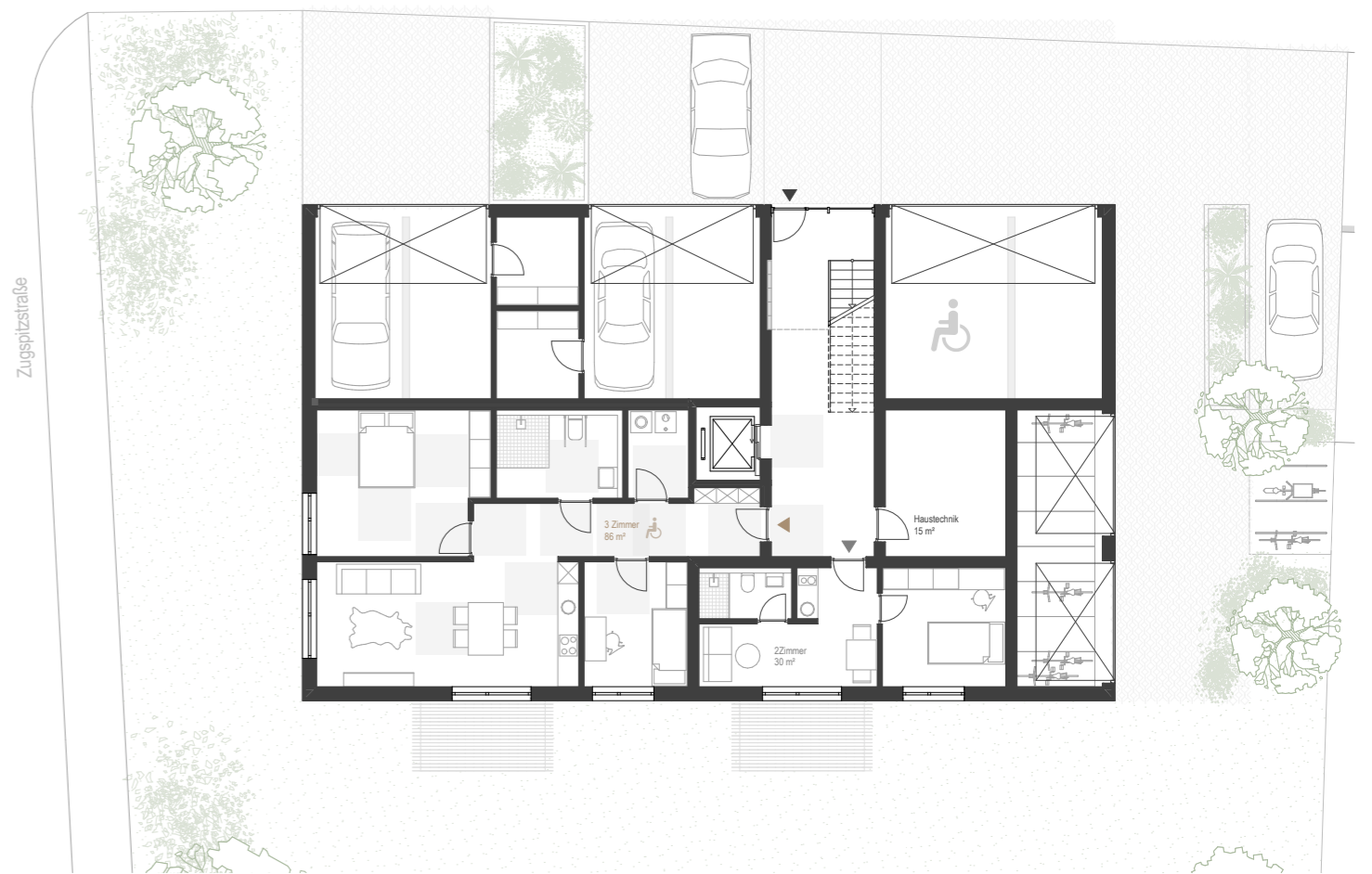


Ansicht Nordwest | M 1:200



Ansicht Nordost | M 1:200





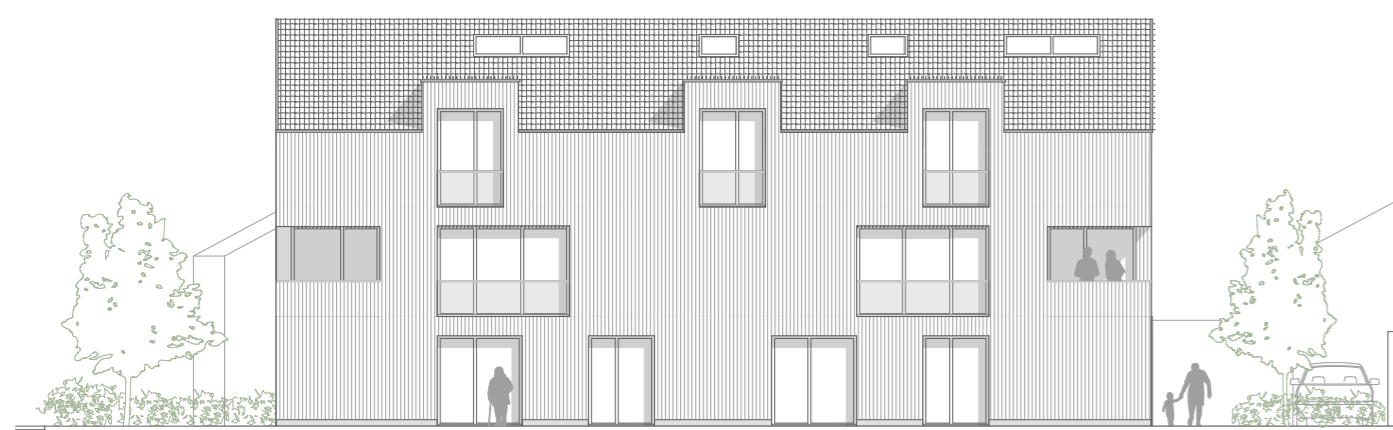
Grundriss Erdgeschoss | M 1:200 ⊗



Grundriss 1.Obergeschoss | M 1:200 ⊗



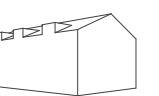
Grundriss 2.Obergeschoss | M 1:200 ⊗

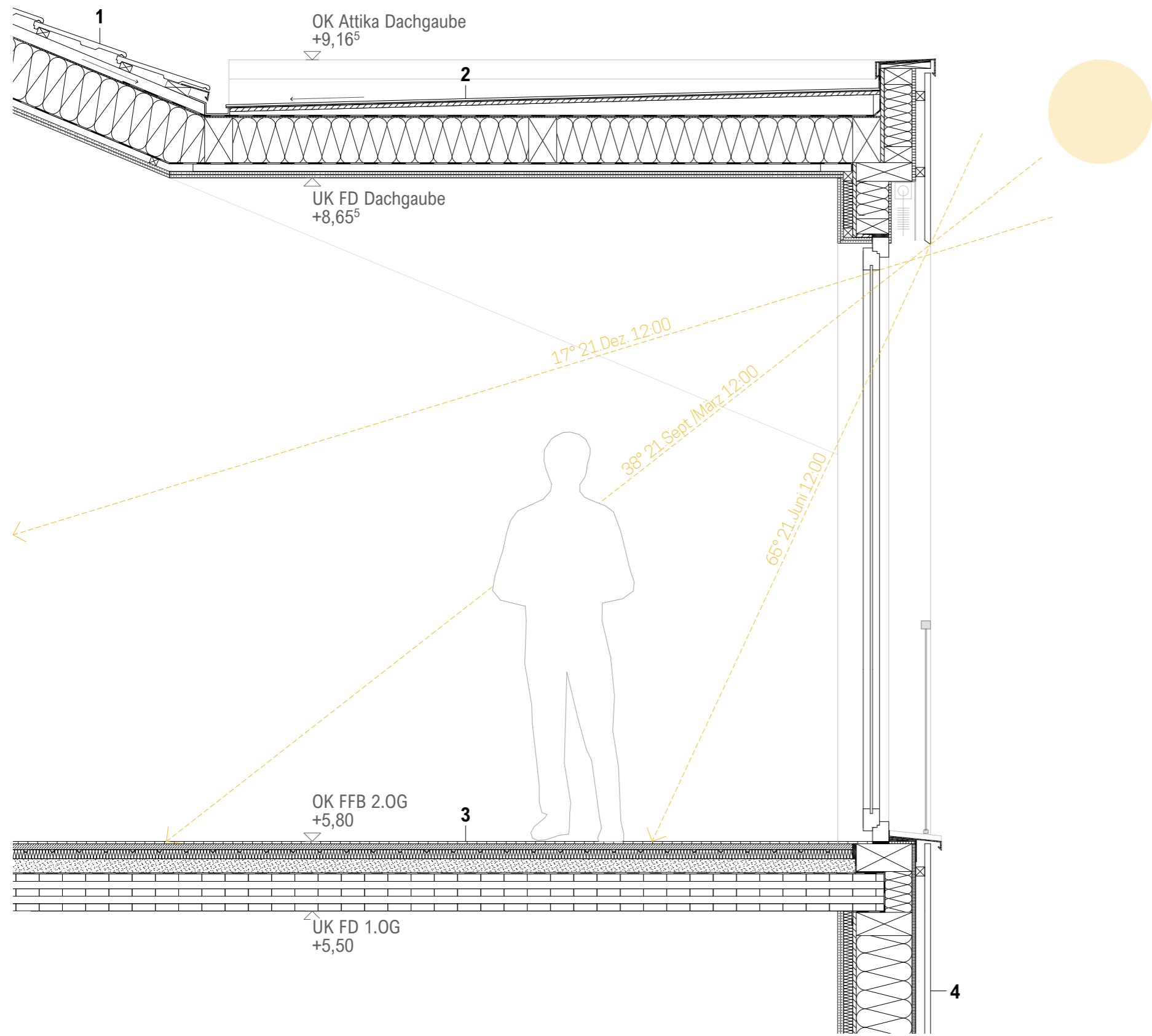


Ansicht Südost | M 1:200



Ansicht Südwest | M 1:200

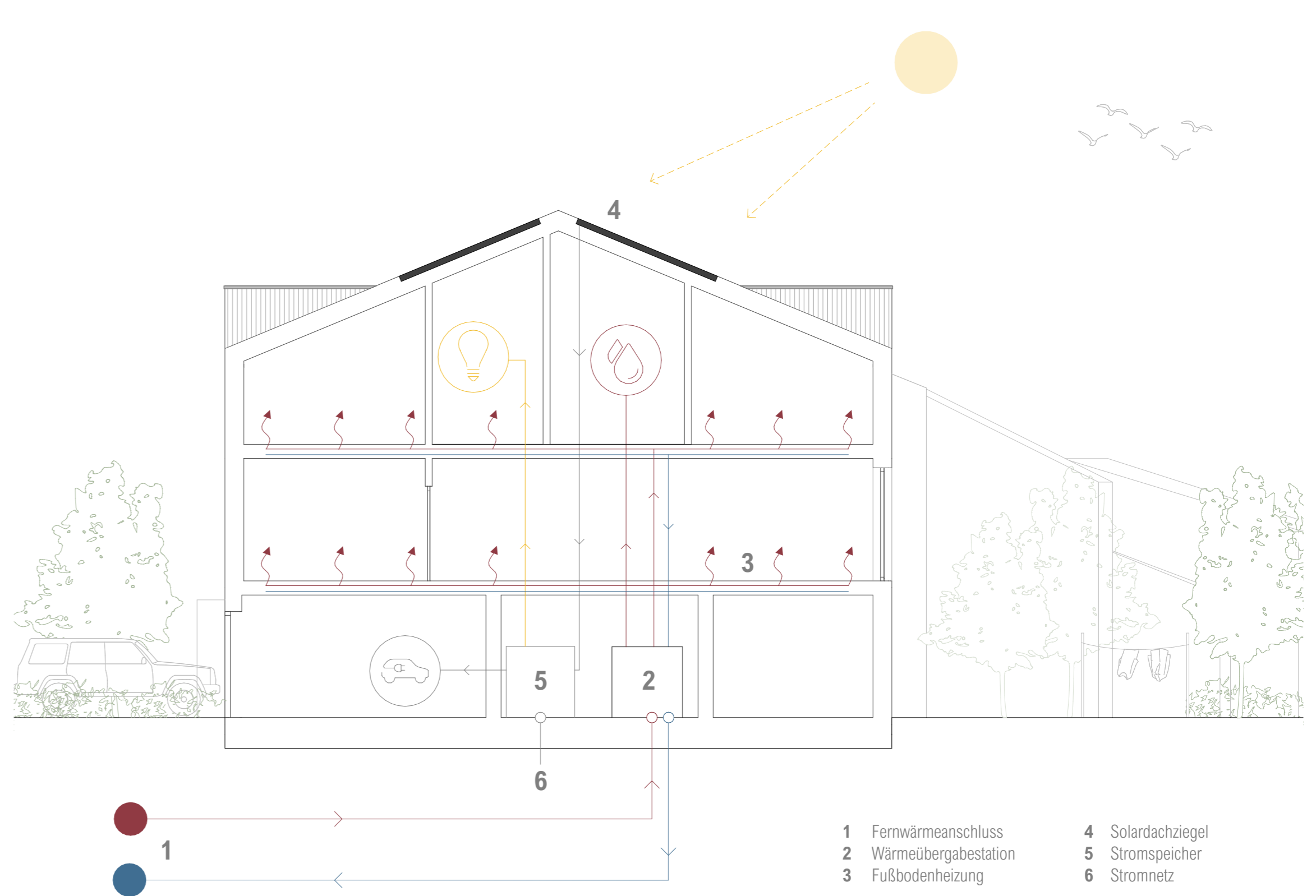




Detail Dachgaube | M 1:20

1 DACHAUFBAU	2 DACHGAUBE
Ziegeleindeckung 20 mm	Blech, Vollschalung 16 mm
Konterlattung 30 mm	Gefällekeil max. 90 mm
Hinterlüftung 50 mm	Unterdeckbahn
Unterdach, Hartfaserplatte 5 mm	Unterdach, Hartfaserplatte 5 mm
KVH 80/240mm, Zellulose 240 mm	KVH 80/200, Zellulose 200 mm
Dampfbremse	Abdichtung
Holzlattung 30 mm	Holzlattung 30 mm
Gipskarton 2-fach 25 mm	Gipsakrton 2-fach 25 mm
3 DECKENAUFBAU	4 WANDAUFBAU
Parkett 10 mm	Holzlattung längs 25 mm
Trockenestrich 25 mm	Holzlattung quer 30 mm
Holzfaser-Trittschalldämmung 40 mm	MDF-Platte 15 mm
Systemplatte FB-Heizung	KVH 60/240, Zellulose 240 mm
Schüttung 65 mm	OSB-Platte 15 mm
Rieselschutz	Holzlattung, Zellulose 40 mm
Brettsperholz 160 mm	Gipskartonplatte 25 mm

Trennbare Bauteilaufbauten



Energiekonzept



Modell | M 1:50

